

Interpellation

betreffend **Tiny Houses im Vormarsch – auch in Winterthur?**

eingereicht von: Katharina Gander (Grüne/AL)

am: 25. Mai 2020

Anzahl Mitunterzeichnende: 11

Geschäftsnummer: 2020.53

Text und Begründung

In der Schweiz sind sie (noch) Exoten und trotzdem gibt es immer mehr Leute, die sich für diese Wohnform begeistern, bei der sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf ein Minimum an Fläche beschränken. Der Wunsch so zu leben kann sowohl aus ideellen als auch aus wirtschaftlichen Gründen entstehen.

Tiny Houses (Minihäuser) stehen sinnbildlich für ein Leben auf «kleinem Fuss» und fokussieren sich auf das Wesentliche – wenig Platz und wenig Ressourcenverbrauch. Es gibt auch Modelle, die sich stapeln lassen, um begrenzte Flächen optimal zu nutzen. Zudem können sie auch bei temporären Nutzungen in den Einsatz kommen, da sie ohne Unterkellerung und mit minimaler Erschliessung, teilweise auch autark funktionieren. Dank Tiny Houses können an zentralen Lagen flexibel nutzbare Räume, aber auch neue Lösungen für die Wohnungs- und Raumknappheit entstehen.

Als grosse Hürde für diese neue Wohnform stellt sich aber die Suche nach geeigneten Stellplätzen. Hier zeigt es sich, dass es sehr von der Gemeinde abhängt, ob Tiny Houses zum Einsatz kommen können oder nicht.

Deshalb bitten wir den Stadtrat zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

- 1) Gibt es bereits Überlegungen und Abklärungen, wie in Winterthur auf die neue und zunehmend beliebtere Wohnform reagiert werden könnte? Und falls ja, welche?
- 2) Gibt es in Winterthur geeignete städtische Areale und Flächen, die sich für ein Pilotprojekt einer Tiny House-Siedlung eignen würden? Und kann sich der Stadtrat vorstellen für diese neue, flexible Wohnform auch erleichterte Bedingungen für das Aufstellen und Bewohnen von Kleinstwohnformen (Sonderbewilligungen) zu erteilen?
- 3) Zusätzlich können Bewohnerinnen und Bewohner von Tiny Houses auch bei mittel- und längerfristigen Zwischennutzungen von brachliegenden Flächen interessante Kooperationspartner sein. Gibt es in der Stadt entsprechende Flächen beispielsweise die kleine Zeughauswiese, die sich speziell dafür eignen würden?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2020.53

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	D. Altenbach (SP)		✓	T. Brüttsch (SVP)	X
✓	B. Bosshard (SP)		✓	G. Gisler-Burri (SVP)	
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)		✓	M. Gross (SVP)	
✓	A. Erismann (SP)		✓	H.R. Hofer (SVP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	D. Oswald (SVP)	
✓	L. Jacot-Descombes (SP)		✓	D. Pezzotta (SVP)	
✓	R. Kappeler (SP)		✓	M. Reinhard (SVP)	
✓	R. Keller (SP)		✓	P. Rütsche (SVP)	
✓	F. Künzler (SP)		✓	M. Wegelin (SVP)	
✓	F. Landolt (SP)		✓	Th. Wolf (SVP)	
✓	S. Näf (SP)		✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	P. Schoch (SP)				
✓	D. Siegmann (SP)		✓	U. Bänziger (FDP)	
✓	M. Sorgo (SP)		✓	Y. Gruber (FDP)	
✓	M. Steiner (SP)		✓	F. Helg (FDP)	
✓	S. Stierli (SP)		✓	R. Heuberger (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)		✓	U. Hofer (FDP)	X
✓	B. Zäch (SP)		✓	Th. Leemann (FDP)	
			✓	Ch. Maier (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓	R. Perroulaz (FDP)	
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	✓	A. Rellstab-Schneider (FDP)	
✓	Ch. Griesser (Grüne)	X			
✓	F. Heer (Grüne)	X	✓	M. Della Vedova (GLP)	
✓	N. Wenger (Grüne)	X	✓	U. Glättli (GLP)	X
✓	K. Gander (AL)		✓	A. Gütermann (GLP)	X
✓	R. Hugentobler (AL)	X	✓	S. Kocher (GLP)	
			✓	M. Nater (GLP)	X
✓	M. Bänninger (EVP)		✓	A. Steiner (GLP)	
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)		✓	M. Zehnder (GLP)	
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)				
✓	D. Roth-Nater (EVP)		✓	A. Geering (CVP)	
			✓	I. Kuster (CVP)	
			✓	A. Zuraikat (CVP)	
			✓	Z. Dähler (EDU)	